



Sabrina Rinderer
Gemeinde Thüringerberg
T +43 5550 2417
sabrina.rinderer@thueringerberg.at

Thüringerberg 06.04.2022
Zl. tb004.1-2/2020-17-4

Protokoll der

14. Gemeindevertretungssitzung
am Donnerstag, 31. März 2022 um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal Thüringerberg

- Vorsitzender:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,
Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,
Dr. Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,
Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,
Barbara Sönser-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,
Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg,
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,
Sarah Dünser, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg,
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Weitere Personen** zwei Zuhörer
- Schriftführerin:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 24.02.2022
4. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung von Gst. Nr. 976/7 und Gst. Nr. 976/4 von Bauerwartungsfläche Wohngebiet bzw. Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet (Kerstin und Valentin Holzer)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche von Gst. Nr. 787/3 und 787/5 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet (Familie Fetzel)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Tarife für das „Kinderhus Thüringerberg“ für das Betreuungsjahr 2022/2023
7. Beratung und Beschlussfassung über die örtliche Bauaufsicht (ÖBA) für den Bauabschnitt 3, Baulos 2 – Ausbau Wasserversorgung

8. Beratung und Beschlussfassung über die Bauarbeiten für die Erneuerung der Quellzuleitung von den Gaßneralp-Quellen zum Hochbehälter Innerberg
9. Beratung und Beschlussfassung über die Bauarbeiten für die Verlängerung des Gehsteiges bergseits der L193 von der VKW-Trafostation bis Abzweigung Unterer Walsenweg
10. Bildung einer Arbeitsgruppe Quartierentwicklung „Dünsergründe“
11. Berichte
12. Allfälliges

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, ein besonderer Gruß richtet er an die beiden Zuhörer. Christian Pfister kommt etwas später dazu. Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert die Tagesordnung und stellt den Antrag folgenden Tagesordnungspunkt zu vertagen:

9. Beratung und Beschlussfassung über die Bauarbeiten für die Verlängerung des Gehsteiges bergseits der L193 von der VKW-Trafostation bis Abzweigung Unterer Walsersweg

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Weiters stellt der Vorsitzende den Antrag die Tagesordnung um folgende Punkte zu ergänzen:

12. Beratung und Beschlussfassung über die Planung der Zufahrtsstraße Bickel im Zuge der Bebauung des Postareals
13. Beratung und Beschlussfassung über die Ausarbeitung einer Quartierentwicklung für die „Dünsergründe“
14. Beratung und Beschlussfassung über die Vertragsraumordnung zu Gst. Nr. 912 von Annelies Feuerstein
15. Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung von zwei Delegierten als Rechnungsprüfer in den Verband des FLZ Blumenegg

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 24.02.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 24.02.2022 wurde allen Gemeindevertreter:innen am 04.03.2022 zugesandt und wird einstimmig angenommen.

Zu 4. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung von Gst. Nr. 976/7 und Gst. Nr. 976/4 von Bauerwartungsfläche Wohngebiet bzw. Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet (Kerstin und Valentin Holzer)

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde die Planaufgabe für die Umwidmung des gesamten Grundstückes im Ausmaß von 558 m² in Baufläche Wohngebiet beschlossen. Dabei werden ca. 523 m² von Bauerwartungsfläche in Baufläche Wohngebiet, ca. 34 m² von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet und ca. 1 m² von Verkehrsfläche in Baufläche Wohngebiet umgewidmet. In der bis 28.03.2022 dauernden Planaufgabe sind einige Stellungnahmen eingelangt. Dabei wurden gegen die geplante Umwidmung keine Einwendungen vorgebracht.

Bürgermeister Wilhelm Müller und Lukas Nigsch berichten über die Stellungnahmen und die unterschriebene Vertragsraumordnung.

Lukas Nigsch stellt den Antrag, von Gst. Nr. 976/7 und Gst. Nr. 976/4 ca. 523 m² von Bauerwartungsfläche in Baufläche Wohngebiet, ca. 34 m² von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet und ca. 1 m² von Verkehrsfläche in Baufläche Wohngebiet umzuwidmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche von Gst. Nr. 787/3 und 787/5 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet (Familie Fetzel)

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde die Planaufgabe für die Umwidmung der Restflächen von Gst. Nr. 787/3 und 787/5 beschlossen. Dabei werden von Gst. Nr. 787/3 ca. 318 m² und von Gst. Nr. 787/5 ca. 219 m² jeweils von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet umgewidmet. Bei der bis 28.03.2022 dauernden Planaufgabe wurden einigen Stellungnahmen eingebracht, welche aber alle keine Einwände gegen die vorgesehenen Umwidmungen enthielten.

Der Vorsitzende berichtet über die Stellungnahmen.

Lukas Nigsch stellt den Antrag, von Gst. Nr. 787/3 die Restfläche von ca. 318 m² und von Gst. Nr. 787/5 die Restfläche von ca. 219 m² jeweils von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet umzuwidmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über die Tarife für das „Kinderhus Thüringerberg“ für das Betreuungsjahr 2022/2023

Der Kindergarten Thüringerberg und die Spielgruppe Sunnastrahl sollen zum „Kinderhus Thüringerberg“ zusammengeführt werden. Unter Federführung von Daniela Jonas wurden mit der Kindergartenleiterin Simone Burtscher und der Leiterin der Spielgruppe, Andrea Jenni, und dem Land Vorarlberg Gespräche unter anderem auch über die Gestaltung der Tarife geführt. Für das Betreuungsjahr 2022/2023 liegt nun ein Vorschlag für die Tarife für das „Kinderhus Thüringerberg“ vor.

Daniela Jonas erläutert die Tarife, die zu 90 % an die empfohlenen Tarife des Landes Vorarlberg angepasst sind. Lt. Kindergartengesetz läuft die Zusammenlegung des Kindergartens und der Spielgruppe im ersten Jahr als Kindergartenversuch. Diese Zusammenlegung muss bis Juni beim Land Vorarlberg angezeigt werden.

Für die Ferienbetreuung wird es ab 2022 verpflichtend eine Bedarfserhebung geben.

Nach der Anmeldung der Kinder wird ein Dienstplan erstellt. Daraus ergibt sich auch das Anstellungsverhältnis für die Mitarbeiterinnen.

Daniela Jonas stellt den Antrag, die Tarife gemäß Vorschlag für das „Kinderhus Thüringerberg“ für das Betreuungsjahr 2022/2023 zu genehmigen und beschließen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt. Anschließend erfolgt die Ausschreibung für das Betreuungsjahr 2022/23.

Zu 7. Beratung und Beschlussfassung über die örtliche Bauaufsicht (ÖBA) für den Bauabschnitt 3, Baulos 2 – Ausbau Wasserversorgung

Für den Ausbau der Wasserversorgung wurde die örtliche Bauaufsicht für den Bauabschnitt 3, Baulos 1 in der Gemeindevertretungssitzung vom 10.10.2019 an das Büro Adler+Partner vergeben. Auf Basis des damaligen Gesamtangebotes soll nun die ÖBA für den Bauabschnitt 3, Baulos 2 ebenfalls an das Büro Adler+Partner vergeben werden.

Thomas Groß erläutert die Situation und präsentiert das Angebot vom Büro Adler+Partner für die örtliche Bauaufsicht und Baukoordination. Der Preis richtet sich nach den tatsächlichen Baukosten. Für diese Kosten gibt es eine Förderung von Land und Bund von ca. 42 %.

Thomas Groß stellt den Antrag, die örtliche Bauaufsicht und Baukoordination mit Kosten von € 90.246,06 netto, abzgl. 3 % Skonto an das Büro Adler+Partner zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 8. Beratung und Beschlussfassung über die Bauarbeiten für die Erneuerung der Quellzuleitung von den Gaßneralp-Quellen zum Hochbehälter Innerberg

Die Gaßneralpquellen sind für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Thüringerberg das wichtigste Standbein. In Baulos 2 ist vorgesehen die Gaßneralpquellen neu zu fassen. Im Bauprojekt nicht vorgesehen ist die Erneuerung der ca. 2,2 km langen Zulaufstrecke von den Gaßneralpquellen zum Hochbehälter Innerberg. Die bestehende Zulaufleitung mit einem Querschnitt von 1,5 Zoll lässt eine größere Zulaufmenge nicht zu und ist über 50 Jahre alt. Die damals händisch gegrabene Zulaufstrecke entspricht auch teilweise nicht mehr den heutigen Verlegeanforderungen. In der 10. Gemeindevertretungssitzung vom 14.10.2021 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass auch die Zulaufstrecke erneuert werden soll. Dabei wurde die Planung an das Büro Adler+Partner vergeben und Thomas Gross beauftragt, Angebote einzuholen. Damals wurden die Kosten mit ca. € 250,- pro Laufmeter geschätzt. Für die Erneuerung der Zulaufstrecke liegen nun auch ein Projekt und Kosten vor.

Thomas Groß erläutert die Situation:

- Der Leitungsdurchmesser beeinflusst momentan die Zulaufmenge.
- Die Gaßneralpquellen sind das Standbein der Gemeinde für die Wasserversorgung.
- Diese Bauarbeiten wurden nicht ausgeschrieben, da diese komplexen Arbeiten ein Erdbau-Spezialist durchführen muss. Die Fa. Erdbau Bickel aus Fontanella könnte diese Arbeiten übernehmen. Das Material wird direkt von der Gemeinde bei der Firma Schmidts Erben bestellt.
- Nach Besichtigung der Leitungstrasse mit der Firma Bickel und dem Büro Adler+Partner liegt nun eine Grobkostenschätzung vor.
- Die Bauarbeiten sollen im Herbst 2022 starten.
- Vom Land und Bund gibt es ca. 42 % Förderung.
- Eine Direktvergabe nach Vergabegesetz ist möglich.

Thomas Groß legt die Grobkostenschätzung des Büro Adler+Partner dar.

- Die Gaßneralpquelle 3 wird nun auch neu gefasst (war ursprünglich nicht vorgesehen).
- ein Druckunterbrecherschacht entfällt beim Auftrag der Firma Jäger.
- 2 Facharbeiter wurden mit einkalkuliert → evtl. wird ein Mitarbeiter des DLZ Blumenegg oder des Maschinenrings mithelfen.

Thomas Groß stellt den Antrag, die Quellaufleitung Gaßneralpquellen mit dem geschätzten Kostenrahmen von € 288.500,00 netto zu erneuern wobei die Erdbauarbeiten an die Fa. Erdbau Bickel vergeben werden, das Material selbst besorgt und die Facharbeiter von der Gemeinde organisiert werden.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 9. Beratung und Beschlussfassung über die Bauarbeiten für die Verlängerung des Gehsteiges bergseits der L193 von der VKW-Trafostation bis Abzweigung Unterer Walsersweg

Für die Verlängerung des Gehsteiges im Rahmen des Ausbaues der Wasserversorgung wurde im Dezember letzten Jahres ein Grundsatzbeschluss gefasst. Aufgrund der länger dauernden Genehmigungsphase und der derzeit fehlenden Kapazität des Bauunternehmens wird dieser Tagesordnungspunkt zu einem späteren Zeitpunkt in der Gemeindevertretung behandelt.

Zu 10. Bildung einer Arbeitsgruppe Quartierentwicklung „Dünsergründe“

Für die Quartierentwicklung der „Dünsergründe“ liegen eine Entwurfsplanung für die Zufahrt und ein Bebauungsvorschlag von Dipl.-Ing. Martin Bitschnau vom DLZ Blumenegg vor. Am Freitag, den

25.03.2022 fand zu diesem Thema ein Planspiel statt. Für die weitere Entwicklung dieses Areals soll nun eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Die Bildung einer Arbeitsgruppe wird gemeinsam mit dem Beschluss der Quartierentwicklung gefasst (Pkt. 11).

Zu 11. Berichte

Bürgermeister Wilhelm Müller

- Im März wurde von der Regionalentwicklung Vorarlberg eine dreiteilige Veranstaltungsreihe über gemeinschaftliches Bauen und Wohnen organisiert:
 - Am 03.03.2022 fanden ein Abendvortrag von Bürgermeister Pfaff aus Burgrieden (D) und die Besichtigung der Wohnanlage „miteinander füreinander“ in Andelsbuch statt. Daran nahmen vier Gemeindevertreter teil.
 - Am 11.03.2022 fand eine Fachexkursion mit Besichtigung des Wohnprojektes „wohnenPlus“ in Wangen statt (Teilnehmer: Bürgermeister Wilhelm Müller).
 - An einem Planspiel für die Entwicklung der „Dünsergründe“ am 25.03.2022 beteiligten sich insgesamt sieben Personen. Ziel dieser Veranstaltung war es durch verschiedene Rollenspiele ein gemeinsames Verständnis für die Anforderungen für einen qualitätsvollen Wohnbau in diesem Quartier zu erarbeiten.
- In der Gemeindevorstandssitzung am 07.03.2022 wurden raumplanerische Themen behandelt und die Umsetzung der budgetierten Projekte besprochen. Weiters wurde das alte Gemeindeauto an den Meistbietenden zum Preis von € 1.750,- verkauft.
- Am 08.03.2022 wurde eine Evaluierung des FLZ Blumenegg durchgeführt.
- Am 15.03.2022 fand eine Abstimmung unter den Bürgermeistern des Tales über den von der Bundesregierung angekündigten nächsten Fördercall bzgl. Breitbandausbau statt.
- Am 18.03.2022 fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im Sunnasaal statt.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr am 18.03.2022 wurde Xaver Stark als Kommandant wiedergewählt. Stefan Bickel legte nach 12 Jahren seine Funktion als Kommandant-Stellvertreter zurück. Als neuer Kommandant-Stellvertreter wurde Markus Blum gewählt.
- Bei der Generalversammlung des ÖPNV Großes Walsertal am 21.03.2022 wurde unter anderem der Voranschlag 2022 mit € 2,097 Millionen (Ergebnisvoranschlag) beschlossen.
- Am 21.03.2022 fand beim DLZ Blumenegg eine Besprechung zu einem Vorschlag für die Quartierentwicklung der „Dünsergründe“ statt.
- Bei der regionalen Kulturausschusssitzung 21.03.2022 wurden vier Themenkreise für die Bearbeitung in dieser Periode fixiert. Diese sind die Sondierung der bestehenden Kunst- und Kulturlandschaft, die Stärkung und inhaltliche Entwicklung der Mittelschule Großes Walsertal, regionale Erinnerungspotentiale und Identität (Archiv Großes Walsertal) sowie der Ankauf der Rechte für die rätoromanischen Flurnamen und Herausgabe des Flurnamenbuches.
- Für die Betreuung der technischen Anlagen im Sunnasaal und im Mehrzweckraum haben sich zwei Personen gemeldet. Am 24.03.2022 erfolgte die technische Übergabe der Anlagen.
- Am 25.03.2022 fand eine Besprechung des Vorstandes der Burgfreunde Blumenegg zum Auftakt für das heurige „Burgenjahr“ statt.
- Bei der Regiositzung am 28.03.2022 informierte Stefan Stutz über den aktuellen Stand der Breitbandstrategie des Landes Vorarlberg. An das LWL Competence Center wurde der Auftrag für die Erarbeitung der Grundlagen und die Ausarbeitung des Förderantrages für das Große Walsertal zum Pauschalpreis von € 9.450,- netto vergeben.
- Vom 07. – 10.04.2022 findet die große Veranstaltung des Kulturausschusses „Kunst im Dorf“ in unserer Gemeinde statt. Ein Folder ist an jeden Haushalt ergangen. Über diese Aktivitäten wird Barbara Sönser-Gantner Näheres berichten.
- Ukraine: Der Leerstand in der Gemeinde wurde abgefragt. Seit Anfang März ist ein Mädchen bei einer Familie in Thüringerberg untergebracht.

Barbara Sönser-Gantner

- Kunst im Dorf: Mit dieser breit angelegten Aktion werden viele versteckte Talente aus der Dorfbevölkerung vor den Vorhang gestellt. Es gibt 37 Mitwirkende. Barbara Sönser-Gantner lädt alle Gemeindevertreter:innen zur offiziellen Eröffnung am Donnerstag, 07.04.2022 um 19.00 Uhr ein. Bürgermeister Wilhelm Müller und die anwesenden Gemeindevertreter:innen gratulieren Barbara und ihrem Team zu dieser tollen Initiative und diesem umfangreichen Programm.
- Ab Ende April wird in der Gemsle-Arena in Garsella ein zweiter Jugendraum für das Große Walsertal entstehen.

Daniela Jonas

- Ein Gespräch mit der Kinderbetreuung Vorarlberg bzgl. Schülerbetreuung 2022/2023 fand am 30.03.2022 statt. Die Anzahl der Kindergartenkinder überschreiten deutlich die Kapazität. Falls kein weiteres Personal gefunden werden kann, können die Kindergartenkinder über Mittag nicht mehr betreut werden. Eventuell wird eine Lösung mit den Mitarbeiterinnen des „Kinderhus“ Thüringerberg gesucht.

Harald Kaufmann

Harald Kaufmann bittet die Firma Loacker zu beauftragen, den Soccerplatz einmal durch zu walzen.

Zu 12. Beratung und Beschlussfassung über die Planung der Zufahrtsstraße Bickel im Zuge der Bebauung des Postareals

Derzeit gibt es einen Dienstbarkeitsvertrag mit der Familie Bickel für die Zufahrt über den Platz der Volksschule.

Bürgermeister Wilhelm Müller und Thomas Groß erläutern die Situation. Thomas Groß hat von M&G Ingenieure (€ 3.768,65) und von Besch&Partner (€ 3.595,20) jeweils ein Angebot für ein Vorprojekt eingeholt.

Harald Kaufmann bringt vor, dass mit der Familie Bickel ein neuer Dienstbarvertrag abgeschlossen wird und die Kosten für das Vorprojekt im Förderantrag für die Quartierentwicklung berücksichtigt werden.

Thomas Groß stellt den Antrag, das Vorprojekt für die Zufahrtsumlegung Bickel mit Gesamtkosten von € 3.595,20 brutto an das Büro Besch&Partner zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 13. Beratung und Beschlussfassung über die Ausarbeitung einer Quartierentwicklung für die „Dünsergründe“

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert die Situation, zeigt einen Entwurf vom DLZ Blumenegg und informiert von der Veranstaltungsreihe „Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen“ der Regionalentwicklung Vorarlberg.

Beim Planspiel am 25.03.2022 im Mehrzweckraum wurden u. a. folgende Themen besprochen:

- Welche Anforderungen sind nötig?
- Welche gemeinnützigen Flächen braucht es?
- Langsame Verdichtung (Bildung von Getto vermeiden)
- Definierung von Wohnbereichen und Bereiche der öffentlichen Nutzung

Lukas Nigsch berichtet, dass das Planspiel sehr interessant war und die verschiedenen Ansichten spannend sind. Es sollen auch die Anforderungen der Anrainer berücksichtigt werden.

Christian Pfister äußert sich positiv zum Thema Quartierentwicklung. Das Areal bietet sich gut dafür an. Die Arbeitsgruppe soll von einer externen Person begleitet werden.

Arbeitsgruppe Quartierentwicklung „Dünsergründe“	Luka Nigsch (Leitung)
	Christian Pfister
	Thomas Groß
	Daniela Jonas
	Harald Kaufmann
	Wilhelm Müller

Die Ersatz-Gemeindevertreter:innen werden auch noch zur Mitarbeit gefragt. Zu verschiedenen Themenschwerpunkte werden weitere Personen aus der Bevölkerung eingeladen.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag, eine Arbeitsgruppe für die Quartierentwicklung „Dünsergründe“ unter der Leitung von Lukas Nigsch zu bilden und die Ausarbeitung einer Quartierentwicklung für die „Dünsergründe“ innerhalb der Siedlungsgrenze zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 14. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Vertragsraumordnung zu Gst. Nr. 912 von Annelies Feuerstein

Bürgermeister Wilhelm Müller und Lukas Nigsch erläutern die Situation. Der Umwidmungsantrag wurde im Raumplanungsausschuss beraten und ein Planungsgespräch fand auch bereits statt. Das DLZ Blumenegg hat seine Fachexpertise kundgetan.

Es gibt einen interessierten Käufer für dieses Grundstück. Die Grundstückseigentümerin und der Käufer wurden auf die Vertragsraumordnung hingewiesen.

In der nächsten Gemeindevertretungssitzung soll dann die Umwidmung beschlossen werden.

Lukas Nigsch stellt den Antrag, die Vertragsraumordnung für Gst. Nr. 912 von Frau Annelies Feuerstein zu beschließen und vom Bürgermeister und Vizebürgermeister zu unterschreiben.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 15. Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung von zwei Delegierten als Rechnungsprüfer in den Verband des FLZ Blumenegg

Jede Mitgliedsgemeinde hat einen Rechnungsprüfer und einen Rechnungsprüfer-Ersatz für die Verbandsversammlung des FLZ Blumenegg zu entsenden.

Vorschlag: Rechnungsprüfer Wilfried Bischof, Rechnungsprüfer Ersatz Thomas Groß

Der Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag, als Rechnungsprüfer in den Verband des FLZ Blumenegg als Delegierten Wilfried Bischof und als Ersatz Thomas Groß zu entsenden.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 16. Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Schluss der Sitzung: 22.25 Uhr

Schriftführerin:

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.
	Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der
Gemeinde Thueringerberg
Jagdbergstraße 270
6721 Thüringerberg
E-mail: gemeinde@thueringerberg.at
überprüft werden.